Tierisches Openair

Autor(en): **Buchinger, Wolf**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-601121

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tierisches Openair

«Jetzt seid ihr alt genug – ich erlaube euch, dass ihr alleine gehen dürft!», sagte mit Sorge die Nacktschneckenmutter. «Aber passt bitte auf, im Grünen ist es sehr gefährlich! Überall stehen Bierfallen rum, einmal probiert und ihr seid weg!» Die Schneckenkinder hörten nicht zu, sie waren gespannt auf das Neue.

«Überall gibt es Drogen, ihr seid jung und glaubt, alles ausprobieren zu müssen! Ich warne euch vor Hanfblättern, einmal probiert und ihr seid weg!» Die Schneckenkinder lächelten, um ihr Mami zu beruhigen.

«Überall gibt es fürchterlichen Lärm, er zieht euch magisch an, ich warne euch, einmal gehört und ihr seid weg!» Die ganze Schneckenmeute kroch unaufhaltsam ins Grüne und hörte nicht mehr den letzten Tipp der Mutter, die es doch so gut mit ihnen meinte: «Da wäre noch was! Bier, Drogen und Lärm machen euch unkritisch, passt auf eure Gefühle auf und kommt mir ja nicht schwanger nach Hause, das ist nämlich für Schneckenmütter Gift!»

Wolf Buchinger

Hightech-Hof

«Neulich machte ich Urlaub auf dem Bauernhof. Cool! Es ging natürlich nicht um den Retro-Bauernhof, sondern um eine *progressive location*. Ich spreche hier also von einem Hightech-Bauernhof. Der Bauernhofmanager Hightech-Alois besass keine Schweine und Kühe, sondern bloss *pigs and cows*. Es gab jede Menge *events*: Gleich nach dem *sleeping* folgte das *wake up in the morning*. Danach fanden *special events* wie *mushroom searching* oder *sky watching* statt. Am Abend gabs dann das Highlightevent für ganz ausgeflippte Actionfreaks: *cow melking* mit *two hands*. Etwas für Megamutige. Geil!

Jan Cornelius

Demnächst, an Ihrem Openair

Igor Weber